

Selbstsicherheit gestärkt

vom 30. August 2013

Aus der Redaktion der Husumer Nachrichten

Ein Förderverein unterstützt die Rantrumer Grundschule. Diesmal wurde ein Sozialpädagoge und Ich-Stärkung- und Anti-Gewalt-Trainer aus Horstedt eingeladen, der die Selbstsicherheit der Kinder stärken soll.

Eigentlich stehen auf dem Stundenplan der vierten Klasse der Grundschule Rantrum Unterrichtsfächer wie Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch. 29 Schüler und Schülerinnen trafen sich jedoch mit ihrer Klassenlehrerin Annette Lamprecht stattdessen an zwei Tagen in der Event- und Kulturhalle Rantrum, um sich dort auf einem ganz besonderen Gebiet schulen zu lassen: der Selbstbehauptung. Geleitet wurde das Training von Dirk Buhmann, einem Sozialpädagogen sowie Ich-Stärkung- und Anti-Gewalt-Trainer aus Horstedt.

Mit den Geschichten über seine tagtäglichen Erlebnisse bei der Arbeit, begeisterte er die Kinder sofort und ließ sie mit leichter Unterstützung selbst herausfinden, wie wichtig es für sie ist, zu sich selbst zu stehen und sich vor anderen behaupten zu können. Schon im Hinblick auf die weiterführende Schule ist dies für die Kinder einer kleinen Dorfgrundschule eine wichtige Lektion. Mit der Hilfe verschiedener Rollenspiele, erkannten die Kinder, dass sie ihre Mitmenschen ganz anders wahrnehmen und behandeln, wenn sie selbstbewusst auftreten und ganz klar sagen, was sie wollen oder nicht wollen. Denn wer lässt sich schließlich auf dem Pausenhof schon gern von anderen herum schubsen?

Doch nicht nur die eigene Person, sondern auch die Grenzen der Mitschüler, Freunde oder Familienmitglieder sind Thema in diesen zwei Tagen. Das Miteinander im Klassenverband und das Arbeiten im Team werden immer wieder mit interessanten Aufgaben und Spielen auf die Probe gestellt. „In einem Team muss jeder eine Aufgabe haben. Man muss füreinander da sein, zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen“, stellten die Kinder fest. Dass die Viertklässler der Rantrumer Schule ein gut eingespieltes Team sind und gern einander helfen, bewiesen sie beispielsweise in einem besonders schwierigen Spiel, bei dem sie sich auf nur vier kleinen Turnmatten eng aneinander gedrängt, von einem Punkt der Halle zum anderen bewegten – ohne dabei den Hallenboden zu berühren. Jeder Schüler erreichte das sichere Ziel. Auch die vielen anderen Vertrauensspiele, Bewegungsaufgaben, Mutproben und Erzählungen von Dirk Buhmann begeisterten Kinder und Lehrer. Im Unterrichtsalltag kann das Gelernte nun vertieft werden.

Finanziell ermöglicht wurde der erneute Besuch von Dirk Buhmann an der Grundschule

Rantrum unter anderem mit Unterstützung des Fördervereins der Grundschule.

Autor: ume